

395572-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Sozialwesen – Personaldienstleistung -
Startchancenprogramm Säule III - multiprofessionelle Teams
OJ S 110/2026 10/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Speyer

E-Mail: vergabe@stadt-speyer.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Personaldienstleistung - Startchancenprogramm Säule III - multiprofessionelle Teams

Beschreibung: Personaldienstleistungen im Rahmen des Startchancen-Programms - Säule III

Kennung des Verfahrens: dcecc60a-0840-4b1d-857c-2fb7ec0c6fef

Interne Kennung: SSPE-2026-0051

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Maximilianstraße 100

Stadt: Speyer

Postleitzahl: 67346

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten ausschließlich die Vertrags-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen in der jeweils gültigen Fassung wird in den Vertrag mit einbezogen (§ 29 II VgV). Eine schriftliche Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Schriftlich eingehende Angebote werden ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i.

V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Korruption: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem.

§§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i.

V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a.

gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a.

vergaberechtliche Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§

123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche

Ausschlussgründe

Betrug: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere

Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe nach VgV/GWB;

u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a.

vergaberechtliche Ausschlussgründe

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB

sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a.

gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a.

vergaberechtliche Ausschlussgründe

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgründe nach VgV

/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a.

vergaberechtliche Ausschlussgründe

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgründe

nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt

124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe

nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt

124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i.

V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem.

§§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche

Ausschlussgründe

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Ausschlussgründe nach VgV/GWB; u. a. gem. §§ 123 bis 126 GWB sowie weitere Gründe i. V. m. dem Formblatt 124 u. a. vergaberechtliche Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GS Siedlung Gesundheitsfachkraft

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung von qualifiziertem Personal durch geeignete freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen von Dienstleistungsverträgen. Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere: - Gewinnung, Auswahl und Einstellung des Personals, - Personaladministration und Entgeltabrechnung, - fachliche Begleitung, Anleitung und Supervision, - Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungserbringung (inkl. Vertretungsregelungen). Eine arbeitsrechtliche Beziehung zwischen der Schulträgerin und dem eingesetzten Personal wird nicht begründet. Gesundheitsfachkraft Kostengrenze pro Schuljahr: ca. 47.900 netto / 57.000,- € brutto ca. 20 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen Einsatzstunden am Vormittag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit aller drei Lose beginnt mit der Zuschlagserteilung und bezieht sich auf das Schuljahr 2026/2027. Das Schuljahr beginnt kraft Gesetzes am 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres. Die erstmalige Leistungserbringung beginnt ab dem 01.08.2026 und endet spätestens zum 31.07.2031. Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit bis zum 31.07.2029. Die Auftraggeberin hat die Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein Schuljahr bis Längstens zum 31.07.2031 zu verlängern. Eine Verlängerungsentscheidung kann von der Auftraggeberin bis zum 31.12.2028 oder 31.12.2029 gezogen werden. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht. Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Birkenweg 10

Stadt: Speyer

Postleitzahl: 67346

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Nachweis der Erfahrung durch

Referenzen (Ist mit dem Angebot vorzulegen): Die Erfahrung des Anbieters ist durch

geeignete Referenzen nachzuweisen. Hierzu ist mindestens ein vergleichbares

Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren darzustellen. - Die Referenzen müssen

insbesondere folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (mit Kontaktdaten für Rückfragen),

- Leistungszeitraum, - Art und Umfang der erbrachten Leistungen, - Einsatzbereiche

(insbesondere Schule, Jugendhilfe oder vergleichbare Kontexte), - eingesetzte

Personalstruktur.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Das einzusetzende Personal muss

fachlich geeignet und zuverlässig sein. Insbesondere kommen folgende Berufsgruppen in

Betracht: - Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen,

- Erzieherinnen und Erzieher, - Gesundheitsfachkraft - Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,

- sonderpädagogische und therapeutische Fachkräfte, - weitere geeignete pädagogische

Fachkräfte. Die Eignung ist durch entsprechende Qualifikationsnachweise zu belegen. Der

Auftragnehmer hat insbesondere sicherzustellen, dass: - geeignetes und überprüftes Personal eingesetzt wird (inkl. erweitertes Führungszeugnis), - fachliche Anleitung und Supervision

gewährleistet sind, - Vertretungsregelungen bestehen, - einschlägige

Datenschutzbestimmungen eingehalten werden, - Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

angeboten werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet zur: - fortlaufenden Dokumentation der

Leistungserbringung, - Mitwirkung an Monitoring- und Evaluationsmaßnahmen, - Vorlage

regelmäßiger Berichte. Nachweis zur Qualifikation und Erfahrung Zur Bewertung des

Kriteriums "Qualifikation und Erfahrung des Anbieters" (maximal 30 Punkte, bestehend aus

folgenden Unterpunkten: Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur max. 2,50 Punkte Personalstruktur und Einsatzkonzept max. 2,50 Punkte Qualifikation der Leitungspersonen max. 5,00 Punkte Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen max. 10,00 Punkte Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen max. 10,00 Punkte) hat der Bieter folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: - Unternehmensdarstellung mit Beschreibung der Organisationsstruktur und der fachlichen Ausrichtung, - Darstellung der Erfahrung in der Erbringung vergleichbarer Personaldienstleistungen, - Benennung der für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Leitungspersonen einschließlich Qualifikationsnachweisen und beruflicher Werdegänge.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Falls mein/unser Teilnahmeantrag /Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere ist über alle bei der Leistungserbringung bekannt gewordenen personenbezogenen Daten Verschwiegenheit zu wahren. Dies gilt auch für die Zeit nach der Beendigung dieses Vertrages. Der Auftragnehmer hat sein Personal über die datenschutzrechtlichen Vorschriften zu belehren.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes gem. VHB 124 LD Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Anbieters - Unterteilung in:

Beschreibung: max. 30,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur

Beschreibung: max. 2,50 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalstruktur und Einsatzkonzept

Beschreibung: max. 2,50 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation der Leitungspersonen

Beschreibung: max. 5,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen

Beschreibung: max. 10,00

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen

Beschreibung: max. 10,00

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Stundensätze (max. 70,00 Punkte) - Unterteilung in: Preis pro Stundensatz (max. 40,00 Punkte) Wochenstunden/Arbeitstage/Tageszeit (max. 30,00 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e73a366ef-380880803a23a256

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird verwiesen auf § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Bieter haben zum Nachweis ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit) und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Eigenerklärung zur Eignung (VHB Formblatt 124 LD) vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. Dieses enthält u. a. Eigenerklärungen bzw. Angaben - über die Eintragung in das

Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (eine entsprechende Bescheinigung ist auf Verlangen vorzulegen) - darüber, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet - oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde - darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt bzw. keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen bzw. dass keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 € verhängt wurde - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ist auf Verlangen vorzulegen) - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - darüber, dass in den letzten drei Jahren (hier fünf Jahre) vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden - darüber, dass die zur Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen Die im VHB Formblatt 124 LD jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Werden die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen/Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Eine ausführliche Darstellung findet sich im VHB Formblatt 124 LD, das den Vergabeunterlagen beiliegt. Die o. g. Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle auch abzugeben für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft. Die angebotenen Personaldienstleistungen sind als Stundensätze (Euro netto pro Einsatzstunde) und Angabe der Wochenstunden/ Arbeitstage pro Woche/ Tageszeit anzubieten. Die Stundensätze haben sämtliche Kostenbestandteile zu umfassen, insbesondere: - Personalkosten einschließlich aller Lohnnebenkosten, - Verwaltungs- und Gemeinkosten, - Kosten für fachliche Anleitung, Supervision und Vertretung, - sonstige Nebenkosten. Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit der Angebote sind die Stundensätze differenziert nach den jeweiligen Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveaus auszuweisen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich geleisteten und nachgewiesenen Einsatzstunden. Das Wertungskriterium Stundensätze (max. 70,00 Punkte) unterteilt sich in Preis pro Stundensatz (max. 40,00 Punkte) und Wochenstunden/Arbeitstage/Tageszeit (max. 30,00 Punkte).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium der Finanzen RLP

Überprüfungsstelle: Vergabekammer (§ 156 GWB) Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer ist im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§§ 155 ff. GWB) geregelt. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Speyer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Speyer - Rechtsabteilung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Speyer

5.1. Los: LOT-0002

Titel: GS Vogelgesang Erziehungskraft

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung von qualifiziertem Personal durch geeignete freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen von

Dienstleistungsverträgen. Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere: - Gewinnung, Auswahl und Einstellung des Personals, - Personaladministration und Entgeltabrechnung, - fachliche Begleitung, Anleitung und Supervision, - Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungserbringung (inkl. Vertretungsregelungen). Eine arbeitsrechtliche Beziehung zwischen der Schulträgerin und dem eingesetzten Personal wird nicht begründet. Erziehungskraft Kostengrenze pro Schuljahr: Ca. 35.700 netto / 42.500,- € brutto ca. 15 Wochenstunden an mindestens bis zu 4 Arbeitstagen Einsatzstunden am Vormittag zwischen 09:00 und 13:00 Uhr Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit aller drei Lose beginnt mit der Zuschlagserteilung und bezieht sich auf das Schuljahr 2026/2027. Das Schuljahr beginnt kraft

Gesetzes am 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres. Die erstmalige Leistungserbringung beginnt ab dem 01.08.2026 und endet spätestens zum 31.07.2031. Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit bis zum 31.07.2029. Die Auftraggeberin hat die Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein Schuljahr bis Längstens zum 31.07.2031 zu verlängern. Eine Verlängerungsentscheidung kann von der Auftraggeberin bis zum 31.12.2028 oder 31.12.2029 gezogen werden. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht. Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kardinal-Wendel-Straße 7
Stadt: Speyer
Postleitzahl: 67346
Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Nachweis der Erfahrung durch

Referenzen (Ist mit dem Angebot vorzulegen): Die Erfahrung des Anbieters ist durch

geeignete Referenzen nachzuweisen. Hierzu ist mindestens ein vergleichbares

Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren darzustellen. - Die Referenzen müssen

insbesondere folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (mit Kontaktdaten für Rückfragen),

- Leistungszeitraum, - Art und Umfang der erbrachten Leistungen, - Einsatzbereiche

(insbesondere Schule, Jugendhilfe oder vergleichbare Kontexte), - eingesetzte

Personalstruktur.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Das einzusetzende Personal muss

fachlich geeignet und zuverlässig sein. Insbesondere kommen folgende Berufsgruppen in

Betracht: - Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen,

- Erzieherinnen und Erzieher, - Gesundheitsfachkraft - Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe,

- sonderpädagogische und therapeutische Fachkräfte, - weitere geeignete pädagogische

Fachkräfte. Die Eignung ist durch entsprechende Qualifikationsnachweise zu belegen. Der

Auftragnehmer hat insbesondere sicherzustellen, dass: - geeignetes und überprüfbares Personal

eingesetzt wird (inkl. erweitertes Führungszeugnis), - fachliche Anleitung und Supervision gewährleistet sind, - Vertretungsregelungen bestehen, - einschlägige Datenschutzbestimmungen eingehalten werden, - Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet zur: - fortlaufenden Dokumentation der Leistungserbringung, - Mitwirkung an Monitoring- und Evaluationsmaßnahmen, - Vorlage regelmäßiger Berichte. Nachweis zur Qualifikation und Erfahrung Zur Bewertung des Kriteriums "Qualifikation und Erfahrung des Anbieters" (maximal 30 Punkte, bestehend aus folgenden Unterpunkten: Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur max. 2,50 Punkte Personalstruktur und Einsatzkonzept max. 2,50 Punkte Qualifikation der Leitungspersonen max. 5,00 Punkte Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen max. 10,00 Punkte Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen max. 10,00 Punkte) hat der Bieter folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: - Unternehmensdarstellung mit Beschreibung der Organisationsstruktur und der fachlichen Ausrichtung, - Darstellung der Erfahrung in der Erbringung vergleichbarer Personaldienstleistungen, - Benennung der für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Leitungspersonen einschließlich Qualifikationsnachweisen und beruflicher Werdegänge.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Falls mein/unser Teilnahmeantrag /Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere ist über alle bei der Leistungserbringung bekannt gewordenen personenbezogenen Daten Verschwiegenheit zu wahren. Dies gilt auch für die Zeit nach der Beendigung dieses Vertrages. Der Auftragnehmer hat sein Personal über die datenschutzrechtlichen Vorschriften zu belehren.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes gem. VHB 124 LD Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Anbieters - Unterteilung in:

Beschreibung: max. 30,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur

Beschreibung: max. 2,50 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalstruktur und Einsatzkonzept

Beschreibung: max. 2,50 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Leitungspersonen

Beschreibung: max. 5,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen

Beschreibung: max. 10,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen

Beschreibung: max. 10,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Stundensätze (max. 70,00 Punkte) - Unterteilung in: Preis pro Stundensatz (max. 40,00 Punkte) Wochenstunden/Arbeitstage/Tageszeit (max. 30,00 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e73a366ef-380880803a23a256

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird verwiesen auf § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Bieter haben zum Nachweis ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit) und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Eigenerklärung zur Eignung (VHB Formblatt 124 LD) vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. Dieses enthält u. a. Eigenerklärungen bzw. Angaben - über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (eine entsprechende Bescheinigung ist auf Verlangen vorzulegen) - darüber, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet - oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde - darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt bzw. keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen bzw. dass keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 € verhängt wurde - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ist auf Verlangen vorzulegen) - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - darüber, dass in den letzten drei Jahren (hier fünf Jahre) vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden - darüber, dass die zur Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen Die im VHB Formblatt 124 LD jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Werden die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen/Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Eine ausführliche Darstellung findet sich im VHB Formblatt 124 LD, das den Vergabeunterlagen beiliegt. Die o. g. Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle auch abzugeben für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft. Die angebotenen Personaldienstleistungen sind als Stundensätze (Euro netto pro Einsatzstunde) und Angabe der Wochenstunden/ Arbeitstage pro Woche/ Tageszeit anzubieten. Die Stundensätze haben sämtliche Kostenbestandteile zu umfassen, insbesondere: - Personalkosten einschließlich aller Lohnnebenkosten, - Verwaltungs- und Gemeinkosten, - Kosten für fachliche Anleitung, Supervision und Vertretung, - sonstige Nebenkosten. Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit der Angebote sind die Stundensätze differenziert nach den jeweiligen Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveaus auszuweisen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich geleisteten und nachgewiesenen Einsatzstunden. Das Wertungskriterium Stundensätze (max. 70,00 Punkte) unterteilt sich in Preis pro Stundensatz (max. 40,00 Punkte) und Wochenstunden/Arbeitstage/Tageszeit (max. 30,00 Punkte).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium der Finanzen RLP

Überprüfungsstelle: Vergabekammer (§ 156 GWB) Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer ist im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§§ 155 ff. GWB) geregelt. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Speyer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Speyer - Rechtsabteilung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Speyer

5.1. Los: LOT-0003

Titel: RS+ Siedlung Schulsozialarbeit

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung von qualifiziertem Personal durch geeignete freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen von

Dienstleistungsverträgen. Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere: - Gewinnung, Auswahl und Einstellung des Personals, - Personaladministration und Entgeltabrechnung, - fachliche Begleitung, Anleitung und Supervision, - Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungserbringung (inkl. Vertretungsregelungen). Eine arbeitsrechtliche Beziehung zwischen der Schulträgerin und dem eingesetzten Personal wird nicht begründet. Kraft der Schulsozialarbeit Kostengrenze pro Schuljahr: Ca. 54.600 netto / 65.000,- € brutto ca. 20 Wochenstunden an bis zu 5 Arbeitstagen Einsatzstunden am Vormittag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen, 85312300 Orientierungs- und Beratungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit aller drei Lose beginnt mit der Zuschlagserteilung und bezieht sich auf das Schuljahr 2026/2027. Das Schuljahr beginnt kraft Gesetzes am 01.08. und endet am 31.07. des Folgejahres. Die erstmalige Leistungserbringung beginnt ab dem 01.08.2026 und endet spätestens zum 31.07.2031. Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit bis zum 31.07.2029. Die Auftraggeberin hat die Option, den Vertrag zweimal um jeweils ein Schuljahr bis Längstens zum 31.07.2031 zu verlängern. Eine Verlängerungsentscheidung kann von der Auftraggeberin bis zum 31.12.2028 oder 31.12.2029 gezogen werden. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht. Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Birkenweg 10

Stadt: Speyer

Postleitzahl: 67346

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Nachweis der Erfahrung durch

Referenzen (Ist mit dem Angebot vorzulegen): Die Erfahrung des Anbieters ist durch

geeignete Referenzen nachzuweisen. Hierzu ist mindestens ein vergleichbares

Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren darzustellen. - Die Referenzen müssen

insbesondere folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (mit Kontaktdaten für Rückfragen),

- Leistungszeitraum, - Art und Umfang der erbrachten Leistungen, - Einsatzbereiche

(insbesondere Schule, Jugendhilfe oder vergleichbare Kontexte), - eingesetzte

Personalstruktur.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Das einzusetzende Personal muss fachlich geeignet und zuverlässig sein. Insbesondere kommen folgende Berufsgruppen in Betracht: - Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, - Erzieherinnen und Erzieher, - Gesundheitsfachkraft - Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, - sonderpädagogische und therapeutische Fachkräfte, - weitere geeignete pädagogische Fachkräfte. Die Eignung ist durch entsprechende Qualifikationsnachweise zu belegen. Der Auftragnehmer hat insbesondere sicherzustellen, dass: - geeignetes und überprüftes Personal eingesetzt wird (inkl. erweitertes Führungszeugnis), - fachliche Anleitung und Supervision gewährleistet sind, - Vertretungsregelungen bestehen, - einschlägige Datenschutzbestimmungen eingehalten werden, - Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet zur: - fortlaufenden Dokumentation der Leistungserbringung, - Mitwirkung an Monitoring- und Evaluationsmaßnahmen, - Vorlage regelmäßiger Berichte. Nachweis zur Qualifikation und Erfahrung Zur Bewertung des Kriteriums "Qualifikation und Erfahrung des Anbieters" (maximal 30 Punkte, bestehend aus folgenden Unterpunkten: Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur max. 2,50 Punkte Personalstruktur und Einsatzkonzept max. 2,50 Punkte Qualifikation der Leitungspersonen max. 5,00 Punkte Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen max. 10,00 Punkte Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen max. 10,00 Punkte) hat der Bieter folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: - Unternehmensdarstellung mit Beschreibung der Organisationsstruktur und der fachlichen Ausrichtung, - Darstellung der Erfahrung in der Erbringung vergleichbarer Personaldienstleistungen, - Benennung der für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Leitungspersonen einschließlich Qualifikationsnachweisen und beruflicher Werdegänge.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Falls mein/unser Teilnahmeantrag /Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere ist über alle bei der Leistungserbringung bekannt gewordenen personenbezogenen Daten Verschwiegenheit zu wahren. Dies gilt auch für die Zeit nach der Beendigung dieses Vertrages. Der Auftragnehmer hat sein Personal über die datenschutzrechtlichen Vorschriften zu belehren.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Lose gilt: Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes gem. VHB 124 LD Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Anbieters - Unterteilung in:

Beschreibung: max. 30,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung und Organisationsstruktur

Beschreibung: max. 2,50 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalstruktur und Einsatzkonzept

Beschreibung: max. 2,50 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation der Leitungspersonen

Beschreibung: max. 5,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung mit vergleichbaren Personaldienstleistungen

Beschreibung: max. 10,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Vergleichbarkeit der Referenzen

Beschreibung: max. 10,00 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Stundensätze (max. 70,00 Punkte) - Unterteilung in: Preis pro Stundensatz (max. 40,00 Punkte) Wochenstunden/Arbeitstage/Tageszeit (max. 30,00 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e73a366ef-380880803a23a256

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird verwiesen auf § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Bieter haben zum Nachweis ihrer Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit) und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Eigenerklärung zur Eignung (VHB Formblatt 124 LD) vollständig ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. Dieses enthält u. a. Eigenerklärungen bzw. Angaben - über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (eine entsprechende Bescheinigung ist auf Verlangen vorzulegen) - darüber, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet - oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde - darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt bzw. keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen bzw. dass keine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 € verhängt wurde - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ist auf Verlangen vorzulegen) - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen - darüber, dass in den letzten drei Jahren (hier fünf Jahre) vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden - darüber, dass die zur Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen Die im VHB Formblatt 124 LD jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Werden die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen/Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Eine ausführliche Darstellung findet sich im VHB Formblatt 124 LD, das den Vergabeunterlagen beiliegt. Die o. g. Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle auch abzugeben für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft. Die angebotenen Personaldienstleistungen sind als Stundensätze (Euro netto pro Einsatzstunde) und Angabe der Wochenstunden/ Arbeitstage pro Woche/ Tageszeit anzubieten. Die Stundensätze haben sämtliche Kostenbestandteile zu umfassen, insbesondere: - Personalkosten einschließlich aller Lohnnebenkosten, - Verwaltungs- und Gemeinkosten, - Kosten für fachliche Anleitung, Supervision und Vertretung, - sonstige Nebenkosten. Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit der Angebote sind die Stundensätze differenziert nach den jeweiligen Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveaus auszuweisen. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich geleisteten und nachgewiesenen Einsatzstunden. Das Wertungskriterium Stundensätze (max. 70,00 Punkte) unterteilt sich in Preis pro Stundensatz (max. 40,00 Punkte) und Wochenstunden/Arbeitstage/Tageszeit (max. 30,00 Punkte).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium der Finanzen RLP

Überprüfungsstelle: Vergabekammer (§ 156 GWB) Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer ist im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§§ 155 ff. GWB) geregelt. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Speyer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Speyer - Rechtsabteilung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Speyer

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Speyer

Registrierungsnummer: 073180000000-001-79

Postanschrift: Maximilianstraße 100

Stadt: Speyer

Postleitzahl: 67346
Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@stadt-speyer.de
Telefon: +49 6232142628
Fax: +49 6232142458
Internetadresse: <https://www.speyer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer (§ 156 GWB) Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internetadresse: <https://www.mwtek.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Speyer - Rechtsabteilung

Registrierungsnummer: t:06232142208

Postanschrift: Maximilianstraße 100

Stadt: Speyer

Postleitzahl: 67346

Land, Gliederung (NUTS): Speyer, Kreisfreie Stadt (DEB38)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@stadt-speyer.de

Telefon: +496232142208

Fax: +496232142286

Internetadresse: <https://www.speyer.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Ministerium der Finanzen RLP

Registrierungsnummer: --

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 5

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@fm.rlp.de
Telefon: +49613116-0
Fax: +496131164331
Internetadresse: <https://www.fm.rlp.de>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4e7cbc8d-abf2-4878-bb85-640d02128848 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/06/2026 16:04:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 395572-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026